

**Kreutzer, Conradin**

**Sechs Balladen von L. Uhland mit Begl. d. Pianoforte**

**Bd.: 2 Das Nothhemd**

**Leipzig Ca. 1830**

**4 Mus.pr. 18365-2**

---

### Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datenbanken ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

Mus. Pr. 4  
18365  
-2

63

<36631550610012

<36631550610012

Bayer. Staatsbibliothek

S

ca 26 f.

40 Mus. Pr.

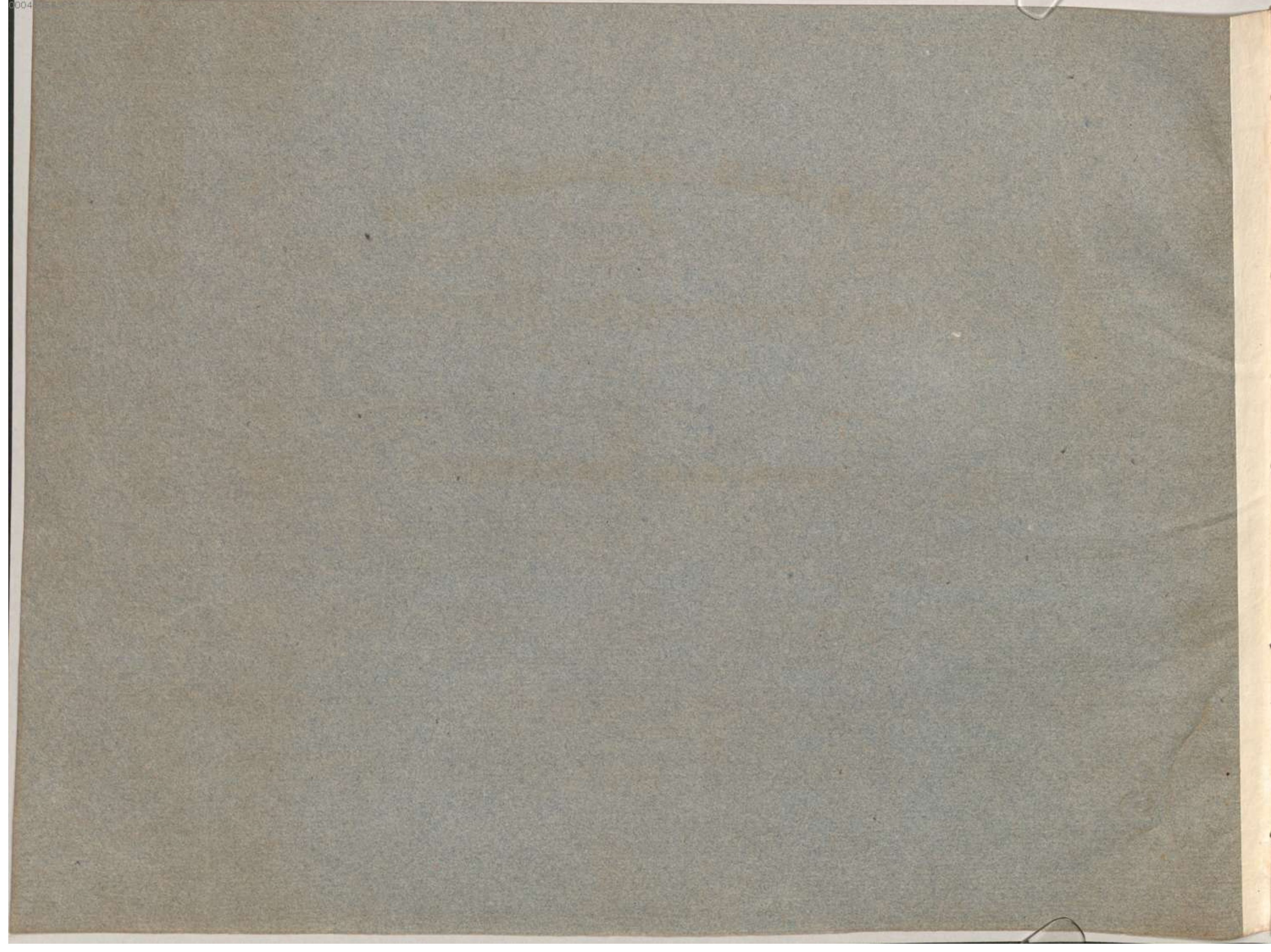
17265-2

Conradin Kreutzer

6 Balladen

2. Abtheilung.

Leipzig R. Cräyen



4<sup>o</sup> Mus. Pr.

18365(2)

**SECHS BALLADEN**  
VON  
*L. Uhland*

mit *Begleitung des Pianoforte*

*in Musik gesetzt*

VON  
**CONRADIN KREUTZER,**

*K. K. Hoftheater-Capellmeister in Wien.*

1<sup>te</sup> Abtheilung — Pr. 18 Gr.

*enthält:*

- N<sup>o</sup> 1. *Das traurige Turnei.*  
" 2. *Siegfrieds Schwert.*  
" 3. *Fräuleins Wache.*

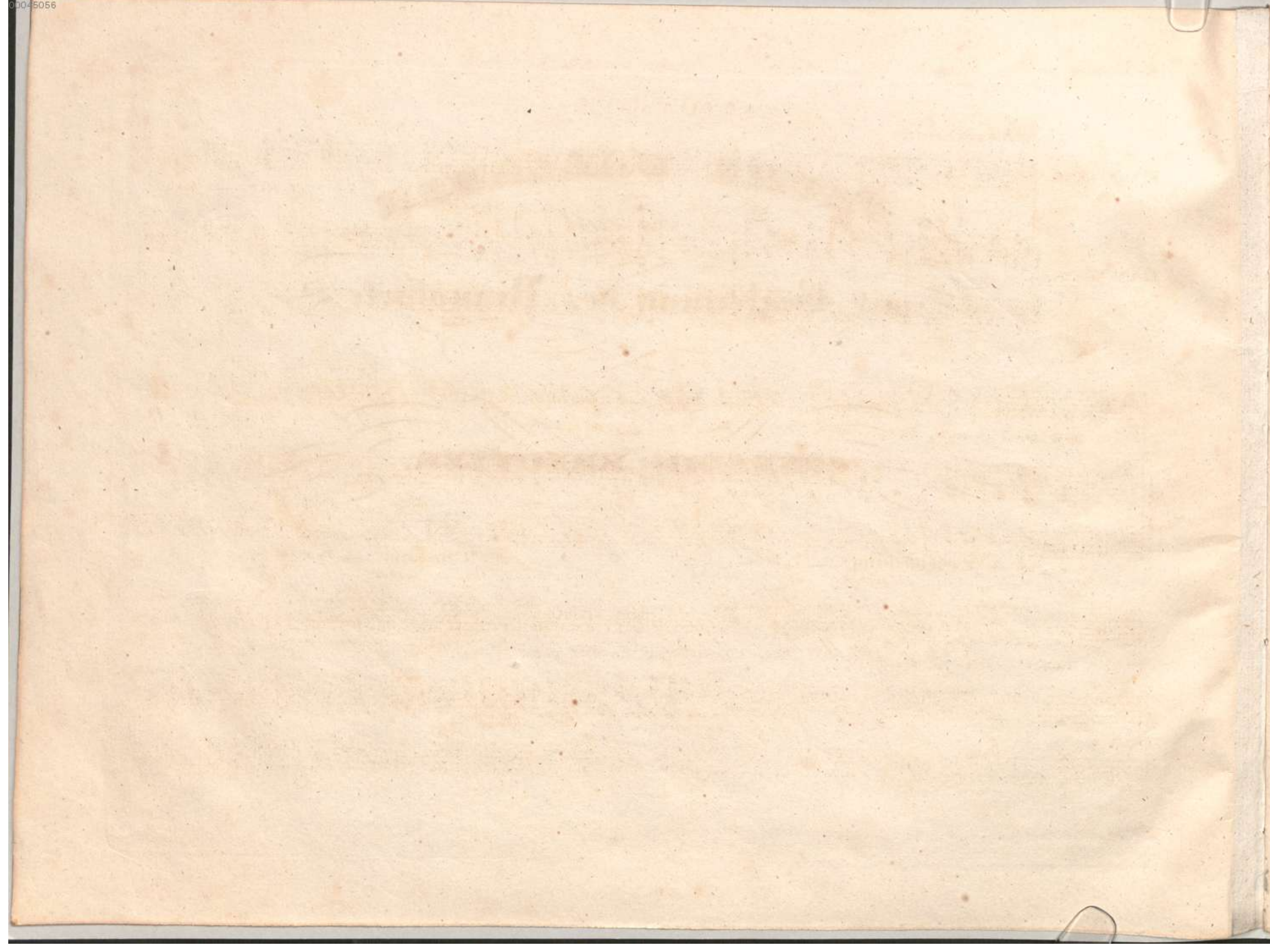
2<sup>te</sup> Abtheilung — Pr. 18 Gr.

*enthält:*

- N<sup>o</sup> 4. *Das Nothhemd.*  
" 5. *Graf Eberstein.*  
" 6. *Sängers Vorüberziehen.*

*Eigenthum des Verlegers.*

*Leipzig, bei R. Crayen.*



# Nº 4. DAS NOTTHEMD.

Allegro marziale.

SINGSTIMME.

„Ich muss zu Feld mein

PIANOFORTE.

Töch-ter-lein und Bö- - - ses dräut der Ster- - - ne Schein; drum schaff du mir ein Nothgewand, du

Jungfrau, mit der zarten Hand!" „Mein Va- ter! willst du Schlachtgewand von ei - nes Mädleins schwa-cher Hand? noch



schlug ich nie den har - - - ten Stahl, ich spinn' und web' im Frauen Saal. *tr*

*cres* *f* *p* *dolce*

*f* Ja! spin - - - ne, Kind, in

*f* *tr*

heil' - - - ger Nacht, den Fa - - - den weih' der höl - - li - - schen Macht, draus

*cres.*

*cres.*

web' ein Hem - - - de lang und weit! das wahret mich im blut'-gen Streit. In

The first system of music features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a common time signature. The lyrics are "web' ein Hem - - - de lang und weit! das wahret mich im blut'-gen Streit. In". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing a rhythmic pattern of eighth notes and the left hand providing a bass line. A dynamic marking of *fz* is present in the piano part.

heil - - - ger Nacht im Voll - - - mondschein, da spinnt die Maid im Saal al - lein. In der

*p*

The second system continues the vocal line with the lyrics "heil - - - ger Nacht im Voll - - - mondschein, da spinnt die Maid im Saal al - lein. In der". The piano accompaniment features a dense texture of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand. A dynamic marking of *p* is indicated.

Höl - - - le Na - men! „spricht sie leis' die Spin - - - del rollt in feu - - ri - gen Kreis. Dann

*pp*

*cres.*

The third system concludes the vocal line with the lyrics "Höl - - - le Na - men! „spricht sie leis' die Spin - - - del rollt in feu - - ri - gen Kreis. Dann". The piano accompaniment continues with a similar chordal texture. Dynamic markings include *pp* and *cres.*

tritt sie an den Webestuhl und wirft mit zager Hand die Spul; Es rauscht und sausst in

*pp* *cres.*

wil - - - - der Hast, als wö - - - - ben Gei - - - - ster - - - - hän - - - - de zu Gast.

*f* *cres.* *f* *p* *tr*

Als nun das Heer aus - -

*Lebhaft.* *f* *p*

- ritt zur Schlacht, da trägt der Her - zog son - dre Tracht; mit Bil - dern, Zei - chen, schaurig, fremd, ein

weis - ses, wei - tes, wallendes Hemd. Ihm weicht der Feind, wie ei - nem Geist, wer böt' es ihm, wer

stellt' ihn dreist, an dem das härteste Schwerdt zer - schellt, von dem der Pfeil auf den Schützen prellt. Ein

*ff*

Jüngling sprengt ihm vors Ge\_sicht., Halt, Würger, halt! mich schreckst du nicht. Nicht ret\_tet dich die

*f*

Höl - len - kunst, dein Werk ist todt, dein Zau - ber - dunst!" *ff* Sie

tref - fen sich und tref - fen gut, des Her - zogs Nothhemd trieft von Blut; Sie haun und haun sich

in den Sand und Je-der flucht des Andern Hand. Die

Toch - - ter steigt hin - ab ins Feld: „wo liegt der hier - - zog - -

- li - - - che Held?“ Sie find die tod - - tes - - wun - - - den Zwei, da

*cres.* *f* *dim.*

hebt sie wil - des Klag - - - - - ge - - - - - schrei.

*cres.* *f* *pp*

*Tempo 1<sup>o</sup> piu moderato.*

*mf* „Bist du's mein Kind? Un -

*calando.* *pp* *p*

- sel' - ge Maid! wie spannest du das fal - sche Kleid? Hast du die Höl - - - - - le

*dim.* *f* *con moto.*

nicht ge - nannt? war nicht jung - frau - lich dei - - - ne Hand? „die Höl - le hab ich

*dim.* *cres.*

wohl ge - nannt, doch nicht jung - frau - lich war die Hand, der dich er - schlug, ist

*f* *ff* *pp* *colla parte.* *calando e morendo.*

mir nicht fremd, so spann ich, weh! dein Tod - ten - hemd.



In der Bewegung eines Ländlers.

SINGSTIMME.

V. 1. Zu Speier im

PIANOFORTE.

Saa - le, da hebt sich ein Klingen mit Fak - keln und Ker - zen, ein Tan - zen und Springen. Graf E - ber - stein

föh - ret den Reihn mit des Kaisers holdse - li - gem Töch - - ter - lein.

2.

Und als er sie schwingt nun im luftigen Reigen,  
 Da flüstert sie leise, sie kann's nicht verschweigen:  
     **Graf Eberstein,**  
     Hüte dich fein!  
 Heut Nacht wird dein Schösslein gefährdet sein.

4.

Um Ebersteins Veste da wimmelt's von Streitern,  
 Sie schleichen im Nebel mit Haken und Leitern.  
     **Graf Eberstein**  
     Grüßet sie fein,  
 Er wirft sie vom Wall in die Gräben hinein.

6.

Herr Kaiser! beschleicht Ihr ein andermal Schlösser,  
 That's Noth, Ihr versteht auf's Tanzen Euch besser.  
     **Euer Töchterlein**  
     Tanzet so fein,  
 Dem soll meine Veste geöffnet sein.

3.

Ei! denket der Graf, Euer Kaiserlich Gnaden  
 So habt Ihr mich darum zum Tanze geladen!  
     Er sucht sein Ross,  
     Lässt seinen Tross  
 Und jagt nach seinem gefährdeten Schloss.

5.

Als nun der Herr Kaiser am Morgen gekommen,  
 Da meint er, es seie die Burg schon genommen.  
     Doch auf dem Wall  
     Tanzen mit Schall  
 Der Graf und seine Gewappneten all.

7.

Im Schlosse des Grafen, da hebt sich ein Klingen,  
 Mit Fackeln und Kerzen, ein Tanzen und Springen.  
     **Graf Eberstein**  
     Führet den Reihn  
 Mit des Kaisers holdseligem Töchterlein.

Nº 6. BALLADE.  
( Sängers Vorüberziehen. )  
DUETTINO.

In sanfter Bewegung.

1<sup>te</sup> STIMME.

2<sup>te</sup> STIMME.

PIANOFORTE.

Allegretto grazioso

*pp*

Ich schief am Blü - - ten - hü - - - gel, hart an des Pfa - - des

Ich

*cres.*

Rand.

*dim.*

*dim.*

Da lich' der Traum mir Flü - - gel ins gold - - ne Fa - - bel - land ins gold - ne Fa - - bel -

*cres.*

*cres.*  
land, ins gold-ne Fa-bel-land. *f* Er-wacht mit trunk-nen

*cres.* *f* *dim.* *f*

Bli-cken, wie wer aus Wol-ken fiel, ge-wahr ich noch im

*dim. e calando.*

Rü-cken den Sän-ger mit dem Spiel. *f* *p* calando. *p* Er

*calando.* *p*

a Tempo.

schwin - det um die Bäu - - me, noch hör' ich fer - nen Klang, ob der die Wun - der

a Tempo.

träu - - me mir in die See - le sang, ob der die Wun - der - träu - - me mir

in die See - le sang, dolce mir in die See - le in die See - le

sang, ob der die Wun - der - träu - - me mir in die See - le sang, ob  
 der die Wun - der - träu - me mir in die See - - le sang, ob der die Wun - der - träu - - me mir  
 in die See - le sang, mir in die See - le sang, mir in die See - le sang.  
 in die See - le sang, mir in die See - le sang, mir in die See - le sang.

Musical markings include: *f*, *p*, *cres*, *dim*, *ff*, *ritard*, *a Tempo.*, *un poco ritard.*, *pp*, *mf*, *ff*, *fp*, *B*.

